

Deirdre Bair

SAMUEL
BECKETT

Aus dem Amerikanischen
von Werner Peterich

KELLNER

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
I. 1906-1923: »Man könnte sagen, ich hatte eine glückliche Kindheit...«	2
II. 1923—1928: »Ständiges Staunen über den Fremden in ihrer Mitte.«	68
III. 1928-1929: »Der hinreißend verrückte Ire«	99
IV. 1929—1930: »Ein junger Mann, den es juckt, etwas zu machen, der aber nichts zu sagen hat.«	133
V. 1930-1931: «... verlor das Beste«	161
VI. 1931—1932: »Ich werde hier sein, bis ich sterbe, auf dem Fahrrad eines Fremden feine Wege mich entlangschleppen.«	190
VII. 1933: »... mein Vater starb, als ich ein Knabe war, sonst...«	212
VIII. 1934: »Deprimiert ... in verwirrttem Zustand«	234
IX. 1935: »An der Zeit, den Stecker aus London rauszuziehen.«	258
X. Murphy: »Wer ist dieser Murphy ... Ist er, hat er überhaupt etwas?«	289
XI. 1935—1938: »Mit mir geht es jetzt schnell bergab.«	302
XII. 1938-1939: »Wie immer die Dinge sich auch entwickeln, ich werde hierbleiben.«	344
XIII. 1939-1942: »Unterwegs«	388
XIV. 1942-1945: »Weh dem, der Symbole sieht!«	411
XV. 1946-1948: »Die Belagerung im Zimmer.«	442
XVI. Warten auf Godot: »Eine herrliche, befreiende Abwechslung.«	485
XVII. 1949-1950: »Alles schön und gut, aber die Stimme versagt.«	497
XVIII. 1951-1953: »Jetzt, wo wir gemeinsam ein schmutziges Geschäft vorhaben...«	521

XIX. 1953—1954:	»Ich kann weder vor noch zurück.« . . .	545
XX. 1955-1957:	»Nichts ist komischer als das Unglück.«	566
XXI. 1958-1960:	»Vielleicht sind meine besten Jahre dahin ... Aber ich wünsche sie nicht zurück. Jetzt nicht mehr, wo dies Feuer in mir brennt.«	617
XXII. 1961-1962:	»Zurück in die Schlacht, zu Beleuchtung und Stimmen.«	661
XXIII. 1963-1965:	»Ich werde nach New York gehen müssen ...«	701
XXIV. 1966-1969:	»Quelle catastrophe!«	736
XXV. 1969-1973:	»Uninconnu celebre«	757
XXVI. Die letzten Jahre:	»Ein Mal auf dem Schweigen.« .	788

Anmerkungen	803
Bibliographie	867
Register	877